Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin Schwerin, den 17.04.2024

Ortsbeirat Wickendorf, Medewege Bearbeiter/in: Jan Winkler

P r o t o k o l l

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 17.04.2024

Beginn:	**19:00 Uhr**
Ende:	**19:55 Uhr**
Ort:	**Feuerwehr Schwerin-Wickendorf**

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Winkler, Jan	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch die SPD-Fraktion
Berner, Gundela	entsandt durch die Fraktion der AfD
Garben, Annemarie	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger
Baerens, Matthias	entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN
Kowalsky, Thomas	entsandt durch die Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Wilmer, Maryna	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Steinmüller, Rolf	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger
Gersonde, Arvid	entsandt durch die Fraktion DIE LINKE

Gäste lt. Liste

Leitung: **Jan Winkler**

Schriftführerin: **Jan Winkler**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.03.2024
3. Seniorengerechte Bankstandorte
4. Sachstände / Rückmeldungen
5. Sonstiges

Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.03.2024

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

3. Seniorengerechte Bankstandorte

Für Seniorengerechte Bankstandorte stehen abermals finanzielle Mittel zur Verfügung. Voraussichtlich lassen sich im gesamten Stadtgebiet ca. 12 Bankstandorte einschließlich Pflasterung und Aufstellfläche für Rollator, Kinderwagen oder Rollstuhl realisieren.

Zurückliegend hatte der Ortsbeirat bereits Vorschläge eingebracht. Einige wurden mittlerweile realisiert (Radweg nach Gr. Medewege 1. BA / Weg nach Frankenhorst) über andere Standorte ist erneut zu befinden bzw. sind diese zu priorisieren.

Standort	Bemerkung SDS
Radweg nach Gr. Medewege 2. BA	
Henninghof, Bereich des Solls	
Denkmalsberg Wickendorf	Bank vorhanden, an Hauptstraße gelegen, schlecht zu erreichen, Fußweg andere Straßenseite, zudem Planung Umgehungsstraße abwarten
An der Chaussee	Standort unattraktiv an Bundesstraße

Der Ortsbeirat priorisiert die folgenden Standorte:

- Henninghof, Bereich des Solls
  Laut B-Plan Wickendorf-West gibt es eine entsprechende Wegeführung die zum Soll führen. Diese sind bislang noch nicht hergerichtet worden. Der Ortsbeirat geht davon aus, dass die Ausführungen noch B-Plan konformen erfolgen werden. In Richtung Grünes Feld könnte sodann eine Bank errichtet werden. Der konkrete Standort sollte mit dem Ortsbeirat abgestimmt werden.

- An der Chaussee
  Es ist zutreffend, dass es sich um einen touristisch nicht attraktiven Standort handelt. Die Wegeführung zwischen Groß Medwege und Klinikum ist recht lang und für ältere und/oder eingeschränkte Personen bisweilen anstrengend. Da es sich u.a. um seniorengerechte Bänke handeln soll wäre dies ein geeigneter Standort um Auszuruhen.

Zudem wurde ein weiterer Standort identifiziert. Dieser befindet sich östlich des Wickendorfer Marktes in Richtung See. Ungefähr auf der Hälfte wäre ein schöner Standort, um zu Verweilen und über den See zu blicken.

4. Rückmeldung / Sachstände

Denkmalpflege Wickendorf
Da es privates Interesse an der Pflege gibt hat der Ortsbeirat einen Ansprechpartner identifiziert. Die SDS teilte mit: „Das Kriegerdenkmal an der Hauptstraße Carlshöhe/Seehofer Straße wird nicht in der Liste des Kulturbüro´s geführt, ist aber beim SDS gelistet. Gern wird das Angebot zur Unterstützung bei der Pflege angenommen. Es ist möglich eine Vereinbarung zur Pflege abzuschließen. Bitte wenden Sie sich an Frau Hohbein 6443553."

Spielplatz in Wickendorf
Herr Winkler steht im Austausch mit dem Planungsbüro. Womöglich können mit den Spendenmittel die nachstehenden Spielgeräte nebst der Errichtung realisiert werden.

Die formellen Voraussetzungen hat Herr Winkler mit dem Büro der Stadtvertretung abgestimmt. Es stehen noch Abstimmungen mit der SDS aus. Der Ortsbeirat fasst den einstimmigen Beschluss, dass Herr Winkler (im Namen des Ortsbeirats) die Spendenmittel für die Zwecke des Spielplatzes verwenden darf.

Nahversorger in Wickendorf-West

Auf das Interessenbekundungsverfahren gab es mehrere Bewerbungen. Der Bereich Stadtplanung nimmt die initiale Prüfung und Bewertung der eingereichten Unterlagen vor. Anschließend wird der Ortsbeirat in die Bewertung einbezogen.

Gemeinbedarfsfläche in Wickendorf-West

In der Sitzung am 18.01.2023 hatte der Ortsbeirat angefragt, welche Planungen bzgl. der Gemeinbedarfsfläche bestehen. Nunmehr ging folgende Antwort ein: „Der Bebauungsplan Nr. 97.16 Wickendorf-West setzt eine Gemeinbedarfsfläche fest, die als allgemeine Flächenvorsorge dient. Zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan lag keine konkrete Bedarfsanforderung eines Fachdienstes vor. Der Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft hat Mitte letzten Jahren bei den Fachdiensten Bildung und Sport sowie Soziales den aktuellen Bedarf für eine öffentliche Nutzung des Grundstückes erfragt.
Demnach wird im Falle einer weiteren Einwohnerentwicklung in diesem Stadtteil das Grundstück, frühestens ab 2030, zur Entwicklung als Kita-Standort benötigt. Bedarf wurde auch für die Einrichtung eines stationären Angebotes der Jugendhilfe gesehen. Einrichtungen dieser Art werden jedoch nicht von der Stadt, sondern von freien Trägern der Jugendhilfe betrieben. Vorstellbar wäre in beiden Fällen, Räumlichkeiten zur Nutzung als Bürgerbegegnungsstätte einzuplanen.
Von Seiten der Verwaltung ist beabsichtigt, ein Interessenbekundungsverfahren ohne konkrete Nutzungsanforderungen einzuleiten, um einer möglichst großen Zahl sozialer Träger Gelegenheit zu geben, ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen. Sollte es vertiefende Gespräche geben, wird das Anliegen des Ortsbeirates, Räumlichkeiten für Ortsteilbelange zu erhalten, ein wichtiges Kriterium sein. Ich bitte Sie um Entschuldigung für die verzögerte Antwort.“

Der Ortsbeirat regt an, im Zuge eines Interessenbekundungsverfahren i.S. der Daseinsvorsorge auch folgende Option einzubeziehen:
Angebote der medizinischen Versorgung sind für die Lebensqualität von zentraler Bedeutung. Die Gemeinbedarfsfläche könnte daher ebenso für eine Arztpraxis oder Physiotherapie ausgeschrieben werden. Es ist vorstellbar, dass man z.B. jungen Ärzten die Möglichkeit eines vergünstigten Wohnungsbaus ermöglicht, mithin sie sich verpflichten eine entsprechende Praxis zu betreiben. Auch andere Modelle, die dieser Zielstellung folgen sind denkbar.

Sollte sich kein Interessent finden wäre es aus Sicht des Ortsbeirats lohnend, die Gemeinbedarfsfläche als Grünfläche mit öffentlichem Grill- und Picknickplatz herzurichten.

Der Ortsbeirat betont, dass er in die Entscheidungsfindung bzgl. der Gemeinbedarfsfläche aktiv eingebunden werden möchte.

Leuchttafel zur Geschwindigkeitsreduzierung

Der Fachdienst Verkehrsmanagement teilte mit:
„Wir schätzen Ihr Engagement als Ortsbeirat sehr. Bei Geschwindigkeitsanzeigesystemen handelt es sich aber um Anlagen, die innerhalb der Ortsdurchfahrten den Vorgaben des Straßenrechts unterliegen. Insofern bedarf die Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeige (Dialog-Display) im öffentlichen Straßenraum grundsätzlich einer Sondernutzungserlaubnis durch die zuständige Straßenbaubehörde. Einem Einsatz privater Technik würde aktuell nicht stattgegeben werden können. Lediglich die Möglichkeit einer Finanzierung stünde Privaten

oder Verbänden frei, ein dauerhafter Einsatz nach den Vorgaben des Kostentragenden dürfte damit aber nicht einhergehen. Die personellen Kapazitäten seitens der Stadtverwaltung zur Sicherstellung des Einsatzzweckes müssen dabei ebenfalls berücksichtigt werden.

Im Rahmen der präventiven Verkehrssicherheitsarbeit ist die Landeshauptstadt im Besitz von zwei mobilen Dialog-Displays. Diese kommen bei Bedarf temporär an verschiedenen Standorten zum Einsatz. Wir können Ihnen anbieten, die Seehofer Straße zur Montage in die Arbeitsliste aufzunehmen. Teilen Sie mir hierfür gerne mit, in welchem Bereich Sie einen Einsatz favorisieren. Ein genauer Standort zur Montage würde, entsprechend der einzuhaltenden Rahmenbedingungen, dann durch den Fachdienst Verkehrsmanagement festlegen werden."

Der Ortsbeirat dankt dem Fachdienst für die detaillierten Ausführungen.
Im Einvernehmen der Ortsbeiratsmitglieder wird der Fachdienst aufgefordert, die benötigte Sondernutzungserlaubnis bei der zuständigen Straßenbaubehörde für den Bereich der Seehofer Straße zu beantragen und über den Stand regelmäßig zu berichten. Sofern vorliegend wird der Ortsbeirat eine Finanzierungsmöglichkeit bzw. Eigentumsübergang entsprechender Technik mit der Verwaltung oder dem Oberbürgermeister abstimmen.

Bis dahin bittet der Ortsbeirat die mobilen Dialog-Displays z.B. im Bereich der Seehofer Straße 20/21 oder bei der Einfahrt Henningshof zum Einsatz zu bringen.

Nachpflanzungen Hecke Wickendorf-West
Der Fachdienst Umwelt teilte mit: „Die Hecke, der anschließende Krautsaum und Zaun wurden vor etwa eineinhalb Jahren an die SDS zur Unterhaltungspflege übergeben. Bei einem Vororttermin in der letzten März-Woche konnten keine Ablagerungen mehr festgestellt werden. Im Vorfeld der Übergabe an die SDS wurde von dort festgelegt, dass keine ergänzenden Bepflanzungen mehr erforderlich sind, da die Lücken bereits von selbst wieder zugewachsen sind bzw. durch die vorhandenen Sträucher kurzfristig zugewachsen sein werden."

Pflegearbeiten Neubaublock Groß Medewege
Das ZGM teilt mit: „Die Pflegarbeiten wurden beauftragt. Wegen der einsetzenden Brut- und Nistperiode können die Arbeiten aber erst im Juni durchgeführt werden"

5. Sonstiges

Tempo 30 ist Carlshöhe
Die Sitzungsteilnehmer äußern sich verwundert darüber, dass die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nicht zwischen Carlshöhe und Wickendorf gilt. Noch in der letzten Sitzung wurde sich mit dem Radbeauftragten der Landeshauptstadt über die sich durch eine Temporeduzierung ergebenden Möglichkeiten der Radverkehrsführung ausgetauscht. Der Bereich der Bushaltestelle „Paulsdammer Weg" ist weiterhin nicht als geschützter Bereich ausgewiesen. Der Ortsbeirat betont erneut das Gefährdungspotential insb. für die zahlreichen Schüler.
Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, ob hier noch Änderungen geplant sind oder die jetzige Festlegung aus Sicht des Fachdienstes den finalen Zustand darstellt.

Straßenzustand Klein Medewege

Dem Ortsbeirat wird mitgeteilt, dass der Zustand der unbefestigten Straße katastrophal sei. Die zahlreichen Löcher hätten mittlerweile ein Ausmaß, dass Beschädigungen an den PKWs nicht mehr ausgeschlossen werden könnten. Um diese und etwaige Haftungsansprüche zu vermeiden wiederholt der Ortsbeirat seine eindringliche Bitte, dass die SDS hier zeitnah Abhilfe schafft.

Einladung Gemeindevertreter Seehof

Herr Winkler berichtet über einen Austausch mit Gemeindevertretern aus Seehof. Im Rahmen dessen habe sich die Idee entwickelt, sich über die Gemeindegrenzen hinweg auszutauschen und mögliche Vorhanden gemeinsam zu entwickeln.

Einhaltung des B-Plans Wickendorf-West

Laut B-Plan sind nach Lesart der Sitzungsteilnehmer Geh/Wandermöglichkeiten im Bereich des Solls vorgesehen. Diese sind bis dato nicht in der gemäß B-Plan vorgesehenen Art und Weise ausgestaltet. Die Baufirmen ziehen sich sukzessive zurück, sodass eine fehlende Umsetzung befürchtet wird. Es wird um Mitteilung gebeten ob die Geh/Wandermöglichkeiten im Bereich des Solls noch entsprechend B-Plan hergestellt werden. Der Ortsbeirat erachtet dies als geboten, da dergleichen ein Argument für den Naherholungswert im Wohngebiet war.

Im Bereich des kleineren, nördlich gelegenen Solls sollen sich weiterhin Altlasten (z.B. Autoreifen) befinden.

Online Zeitung für Schwerin

Die Maxpress Agentur hat ein „Online-Newsportal“ für Schwerin bereitgestellt (sn-o.de). Dort können auch Themen des Ortsteils aufgegriffen werden, genauso wie bereits fertige Artikel, sofern sie einen News-Wert haben. Reine PR soll nicht stattfinden – vielmehr geht es um Nachrichten und Geschichten, die Schwerin bewegen – ob große Themen oder eben die ganz kleinen, die oft in anderen Medien keinen Platz finden.

https://www.youtube.com/watch?v=bf-xpcpi6jg

Noch nicht beantwortete Fragen des Ortsbeirats

21.09.2022 - Unterstand Bushaltestelle Carlshöhe

Der Ortsbeirat bittet den Fachdienst mit entsprechenden Werbefirmen in Kontakt zu treten und für den Standort Carlshöhe zu werben. Um Rückmeldung der Reaktionen wird gebeten.

20.03.2024 - Radweg Lankow-Medewege (abgesackte Bankette)

Der Ortsbeirat ist von dieser Rückmeldung irritiert, da auch im Rahmen der heutigen Sitzung Bürger sowie Vertreter des ADFC anderslautende Bekundungen abgeben. Der Fachdienst wird um erneute Prüfung geben. Der ADFC steht bei der Prüfung unterstützend zur Verfügung.

gez. Jan Winkler	gez. Jan Winkler
Vorsitzender	Schriftführer